

Erfolgsmodelle der schweizerischen Bekleidungsindustrie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ERFOLGSMODELLE DER SCHWEIZERISCHEN BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

Da sich in den letzten Saisons die Klagen der Endverbraucherinnen von höheren Konfektionsgrössen mehrten, dass man für sie überhaupt keine Modelle mehr fabriziere, die modisch aktuell und noch einigermaßen als jugendlich anzusprechen seien, vertiefte sich die Mode-Assistentin des Internationalen Wollsekretariats in Zürich, Béatrice Feisst, einmal in das Problem und hielt Umschau bei der Konfektionsindustrie nach einer Garderobe, die den Ansprüchen der nicht mehr gertenschlanken Frauen weitgehend gerecht wird. An einer Information für die Presse wurden dann die herausgepickten Modelle, die zugleich zu den meistverkauften der Häuser gehören, vorgestellt, ergänzt mit entzückenden Kinderkleidern, Caddy- und Gauchohosen-Ensembles für Buben und Mädchen, und auch der Herr der Schöpfung kam in der Auswahl von aktuellen Anzügen — oft aus reinwollenem Jersey — Freizeitanzügen und sportlichen Mänteln nicht zu kurz.

Was die Modelle für die fülligere Dame anbelangt, gaben sich die Konfektionäre alle Mühe, mit streckenden Nähten, fließenden, weich fallenden Materialien — Reinwoll-Jersey ebenfalls als Favorit — Kleider, Kostüme und Mäntel so zu gestalten, dass Pölsterchen und unliebsame Rundungen am falschen Platz diskret kaschiert werden und die Figur optisch verlängert wird. Hosenkostüme erhielten eine hüftlange Jacke, Hosen wurden von Tunikas begleitet, so dass sich auch das mollige weibliche Wesen ohne weiteres einen Hosenanzug leisten kann. Prinzess- und Chemisekleider sind ebenfalls dazu angetan, figurverbessernd zu wirken und die Mäntel, teils in Raglanschnitt, teils als dem Körper weich folgende Redingotes, lenkten mit prononcierten Revers und grossen, aufgestellten Kragen von allzu starker Hüftweite ab.

Jedes Detail-Geschäft hat heute die Möglichkeit, aus dem Angebot der Konfektionäre jene gewünschten Modelle zu wählen, die eine nicht unbeachtliche Zahl von Kundinnen gewinnen helfen und sie zufrieden zu stellen.



◀ Wollsiegel-Jerseykleid, mit kleinem Stehkragen, langen schmalen Ärmeln und Evasé-Jupee. Apartes Jacquard-Dessin kombiniert zu uni. Modell: Weko AG, Zürich



▲◀ Zweireihige Redingote mit Phantombiber-Kragen, Ziersteppnähten am Vorderteil und schmalen Rückengürtel. Wollsiegel-Kammgarn schwarz oder taupe. Modell: René Schaad AG, Rafz



▲ Pullover-Mantel aus Wollsiegel-Diagonal. Körpernahe Form, breite Revers, zweireihig geknöpft. Rückengürtel. Modell: Ritex AG, Zofingen

◀ Idealer Freizeitanzug aus Wollsiegel-Jersey. Kurze Lumberjacke mit breitem, rundem Kragen. Dazu modisch enge Hose mit gesteppten Bügelfalten. Modell: Arthur Frey AG, Wangen b/Olten

▼ Grosse Mode für Kleine, in Wollsiegel-Jersey. Midilange Gauchohosen. Dazu Kasak mit kontrastfarbigen Strickärmeln, Rollkragen und Tasche, oder Lumberjacke. Modell Kiddy, Vollmoeller AG, Uster



▲ Sportlich-eleganter Zweireiher aus weichem Wollsiegel-Tuch. Neuartiger Reverskragen. Martingale und Gehschlitz im Rücken. Modell: Arthur Schibli S.A., Genève